

[01] Power meets Control: Bosch setzt mit neuer Performance Line CX wieder Maßstäbe im eMountainbiken

[02] Maximale Bremsperformance mit dem Bosch eBike ABS Pro

[03] 10 Jahre Uphill Flow

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
70049 Stuttgart

Media und Public Relations
Leitung: Melita Delic
Presse-Forum:
www.bosch-presse.de

Power meets Control: Bosch setzt mit neuer Performance Line CX wieder Maßstäbe im eMountainbiken

September 2024

Dynamischer, agiler und leiser als je zuvor

- ▶ Die nächste Evolutionsstufe der Performance Line CX vereint Kraft, Dynamik, Effizienz und Reichweite im idealen Verhältnis
- ▶ Noch bessere Fahrdynamik und Agilität durch optimierte Sensorik
- ▶ Reduzierte Geräuschbildung und geringeres Gewicht
- ▶ Sportives Ökosystem: Bosch eBike ABS Pro, Display Purion 400 und Akkus PowerTube 600 und PowerTube 800 ergänzen neue Drive Unit

Stuttgart / Reutlingen – Mehr Dynamik am Berg, mehr Agilität auf dem Trail, mehr Laufruhe auf der Tour: In der neuen Generation der Performance Line CX von Bosch eBike Systems trifft Kraft auf Kontrolle und eine Erfolgsgeschichte auf ihre Fortsetzung. In Kombination mit dem Bosch eBike ABS Pro, dem Purion 400 Display, den kraftvollen PowerTube-Akkus sowie neuen Features für lange Touren und steile Passagen stellt Bosch ein umfangreiches sportives Ökosystem für das ultimative eMountainbike-Erlebnis vor.

Kraft, Effizienz und Reichweite im idealen Verhältnis

Für eMountainbiker*innen sind nicht nur Leistungsdaten entscheidend, sondern vor allem die präzise Feinabstimmung des Motors. Sie entscheidet über den Flow-Faktor auf dem Trail. „Mit 85 Newtonmeter Drehmoment, 600 Watt Maximalleistung und bis zu 340 Prozent Unterstützung liefert die neue Performance Line CX (BDU384Y) das ideale Verhältnis von Kraft, Dynamik, Effizienz und Reichweite“, sagt Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems. „Ob bei sensiblem Anfahren auf steilen Trails oder beim kraftvoll, perfekt dosierten Ausfahrten aus Kurven: Unsere neue Drive Unit lässt mit ihrem präzisen, feinfühligem Ansprechverhalten sportliche eBiker*innen eine einzigartige Fahrdynamik für das perfekte eMTB-Erlebnis erfahren.“

Für die Performance Line CX gibt es eine Vielzahl verschiedener [Fahrmodi](#), die in der [eBike Flow App](#) ausgewählt und individuell eingestellt werden können.

Feinfühlige Sensorik und Dynamik auf neuem Niveau

Die Kraft der neuen Performance Line CX (BDU384Y) entfaltet sich dynamisch und präzise abgestimmt auf das jeweilige Fahrmanöver und folgt exakt dem Pedalinput. Möglich wird dies durch die neu interpretierte Sensorik. Mehrere Hochleistungssensoren messen präzise den Pedalinput – mehr als 1.000 Mal pro Sekunde. Dazu zählen zahlreiche Sensoren, unter anderem ein hochauflösender Kadenzsensor und eine präzise Drehmomentmesstechnik. Inertialsensoren (IMU) messen zudem Beschleunigung und Drehraten in sechs Dimensionen und erkennen Steigungs- und Neigungswinkel sowie Erschütterungen. So „weiß“ das eMTB, wie steil der Anstieg ist und ob eBiker*innen sich auf einem Forstweg oder einem Wurzel-Trail befinden. Die Drive Unit reagiert hochsensibel auf Veränderungen in der Beschleunigung, der selbsterbrachten Leistung sowie der aktuellen Geschwindigkeit. Dank der neu interpretierten Sensorsignale erhalten eBiker*innen immer die passende Motorkraft – feinfühlig, kontrolliert und unmittelbar. Oder auch sanft, zurückhaltend und zuverlässig für lange Touren und schöne Ausflüge. Die Performance Line CX ist ein Alleskönner.

Der Sound des Trails, sonst nichts

Auf Trails und Entdeckungstouren wünschen sich viele Biker einen möglichst leisen Motor, verbunden mit einem natürlichen Fahrgefühl. Bosch hat das Getriebe der neuen Performance Line CX (BDU384Y) mit Blick auf eine ausgewogene Balance aus Kraftentfaltung, Effizienz und Geräuschentwicklung optimiert. Beim Bergabfahren ist der externe Antriebsstrang (Kette, Kettenblatt, Kassette) vom internen Antriebsstrang (Freilauf, Getriebe, Motor) entkoppelt. So konnten mechanische Geräusche, die vergleichbare Drive Units auf dem Trail erzeugen, noch weiter reduziert werden. Der volle Fokus bleibt auf dem Trail und der Natur.

Auch das Gewicht der Performance Line CX wurde um circa 100 Gramm im Vergleich zur Vorgängerversion reduziert. Dabei ist die Drive Unit äußerst robust: Das Magnesiumgehäuse der Drive Unit hält den härtesten Bedingungen stand. Eine schwarze Pulverbeschichtung schützt vor Steinschlägen und Beschädigungen sowie vor Korrosionsbildung.

Der Motor, der das eMountainbiking definiert hat: Performance Line CX

Wenn es einen eBike-Motor gibt, der synonym für eMountainbiking steht, dann ist es die Bosch Performance Line CX. Speziell für eMTBs entwickelt, hat sie sich seit ihrer Einführung vor knapp zehn Jahren (2015) als feste Größe in der Mountainbike-Szene etabliert und das sportive eBiken als eigenständiges Feld definiert. Seitdem hat die Drive Unit mehrere Evolutionsstufen durchlaufen und setzt weiterhin Maßstäbe in puncto Fahrgefühl und Motorcharakteristik. Der

wegweisende, progressiv-dynamische eMTB-Modus und viele weitere technische Entwicklungen ergänzen die Performance Line CX und machen das Fahrgefühl auf dem eMountainbike einzigartig.

Voller Support bis zum Gipfel: nützliche Features für steile Passagen

Müssen eBiker*innen in anspruchsvollem Gelände bergauf anhalten, gilt es, wieder kontrolliert aus dieser Situation zu kommen. Mit der neuen **Berganfahrhilfe** können sie entspannt und mit voller Traktion anfahren. Dank der Sensoren weiß das eMTB, wie steil der Hang ist und unterstützt optimal. Ebenfalls neu: Bei der Funktion **Schiebehilfe** passt die Drive Unit die Schiebegeschwindigkeit an die Gehgeschwindigkeit an.

Maximale Bremsperformance: das neue Bosch eBike ABS Pro

Auf dem Trail bergab wollen sich anspruchsvolle Mountainbiker*innen mehr auf ihre Fahrlinie und weniger auf das Bremsen konzentrieren. Für sie hat Bosch eBike Systems jetzt eine Lösung: das neue Bosch eBike ABS Pro für Bremssysteme mit hoher Performance. Dieses erhöht die Fahrstabilität, indem es ein spätes und starkes Bremsen möglichst ohne Wegrutschen des Vorderrades erlaubt. Bei der Entwicklung ließ Bosch Erfahrungen und Technologie aus dem eMTB-Racing einfließen. Entstanden sind daraus zwei ABS-Pro-Modi: ABS Trail Pro für anspruchsvolle Mountainbiker*innen und ABS Race für Enduro-Racer*innen. Das neue eBike ABS Pro schafft die optimale Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance.

Ideal fürs eMountainbike: das neue Purion 400 Display

Das neue **Purion 400** Display ist Teil des sportiven Ökosystems und ergänzt die Performance Line CX. Mit einer für eMTBs angepassten, minimalistischen Optik und optimal geschützt im Lenkerdreieck positioniert, bietet das transmissive 1,6 Zoll Display einen Überblick über die wesentlichen Fahr- und Fitnessdaten wie Geschwindigkeit, Reichweite, Leistung oder Gesamtdistanz.

Akku-Neuheiten für noch längere Touren: PowerTube 600 und 800

Bei anspruchsvollen, mehrtägigen Touren mit vielen Höhenmetern spielen die Energiereserven eine entscheidende Rolle. Bosch hat deshalb die **PowerTube 800** entwickelt – den bislang größten PowerTube Akku im smarten System, perfekt abgestimmt auf die neue Performance Line CX. Mit etwa 205 Wh/kg enthält der Akku die höchste Energiedichte im Portfolio. Ergänzt wird das Portfolio um die neue **PowerTube 600**.

Bosch setzt bei beiden Akkus Batteriezellen mit einer optimierten Energiedichte und auf ein neu entwickeltes Aluminiumgehäuse. Nahtlos in das Rahmenrohr integriert, fügen sie sich harmonisch in das eBike-Design ein. Dank ihrer

identischen Länge lassen sie sich – sofern vom eBike-Hersteller vorgesehen – einfach herausnehmen und tauschen. Zudem sind sie DualBattery-fähig und lassen sich kombinieren. eMTB-Begeisterte können zum Beispiel zwei PowerTubes 800 nutzen, um eine Gesamtkapazität von 1.600 Wh zu erreichen – und damit selbst Königsetappen mit zahlreichen Höhenmetern und ohne Möglichkeit zum Zwischenladen meistern. Alternativ steht ihnen der der trinkflaschengroße Range Extender [PowerMore 250](#) als Zusatzakku zur Verfügung.

Nachhaltigkeit bei Herstellung im Fokus

Entlang des gesamten Produktlebenszyklus ist es das Ziel von Bosch, alle eBike-Systeme in puncto Nachhaltigkeit immer weiter zu verbessern. Für die Herstellung der Performance Line CX sowie der beiden Akkus PowerTube 600 und PowerTube 800 verwendet Bosch eBike Systems darum teilweise recyceltes Material: erstmalig im größten Kunststoffteil der Drive Unit sowie im Akkuhalter und im Akkugehäuse¹. Darüber hinaus konnte bei den Akkus der Materialeinsatz reduziert werden² und bei der PowerTube 600 und PowerTube 800 auf die schwarze Farbbeschichtung verzichtet werden. Ein weiterer Meilenstein: In Pilotprojekten setzt Bosch eBike Systems im Einkauf auf Komponenten, die mit Strom aus regenerativen Quellen produziert wurden. Dies gilt für das Aluminium der PowerTube 600 und der PowerTube 800 sowie für das Gehäuse der Performance Line CX.

Mehr als die Summe der einzelnen Komponenten: Das eMTB-Ökosystem von Bosch

Im Zentrum steht die Performance Line CX – und um sie herum präsentiert Bosch eBike Systems ein sportives Portfolio, welches das Erlebnis eMountainbiking auf ein neues Level hebt: leistungsstarke Akkus für große Reichweiten, ein leichter Range Extender, ein kompaktes Display, eBike ABS Pro und die eBike Flow App. Mit der im Juli 2024 vorgestellten eShift-Lösung mit TRP profitieren eMountainbiker*innen zudem von der ersten automatischen Kettenschaltung im smarten System.

Und auch über den Trail hinaus engagiert sich Bosch eBike Systems: Als einer von mehreren namhaften Stakeholdern der Elektrofahrrad-Branche unterstützt Bosch die Zusammenarbeit im Charge2Bike-Konsortium zur Erarbeitung einer branchenweiten, einheitlichen Ladelösung. „Die Faszination eMountainbiking ist ein ganzheitliches Erlebnis“, so Claus Fleischer. „Und diesen Ansatz verfolgen wir auch bei unserer Produktentwicklung: Mit unserem umfassenden sportiven Ökosystem bieten wir eMountainbiker*innen im Zusammenspiel aller Komponenten mehr Dynamik, mehr Kontrolle, mehr Fahrfreude – und damit mehr ‚Trail‘.“ Die Vorteile dieses ganzheitlichen Ansatzes werden den Markt

verändern, sagt Claus Fleischer: „Wir sind davon überzeugt, dass in 5 Jahren im Verleih eBikes mit ABS, eShift, der eBike Flow App und eine Infrastruktur mit Charge2Bike Standard sein werden.“

¹ Für bisherige Drive Units und Akkus wurden primäre Kunststoffe und Metalle verwendet. Recyceltes Material wird nun konkret in der Fettleitplatte der Drive Unit, in der Schutzkappe des Akkuhaltersystems und im Akkugehäuse eingesetzt. Die Fettleitplatte trägt durch das Bereitstellen des Fettdepots wesentlich zum Wirkungsgrad und zur Lebensdauer der Drive Unit bei und wurde erstmalig mit einem Kunststoff produziert, der zu circa 50 % aus recyceltem Material besteht. Für die Schutzkappe des Akkuhaltersystems verwenden wir recyceltes Polypropylen, während wir beim Akkugehäuse auf Aluminium, bestehend aus circa 38 % recyceltem Material, setzen.

² Die Reduktion kommt durch eine geringere Wandstärke des Gehäuses zustande. Folgendes Ergebnis: Der Vergleich PowerTube 600 mit PowerTube 625 ergibt eine Gewichtsreduktion der Gehäusewand von 26 %, für die PowerTube 800 mit der PowerTube 750 von 37 %.

Pressebild 1:



Mehr Dynamik am Berg, mehr Agilität auf dem Trail, mehr Laufruhe auf der Tour:
In der neuen Generation der Performance Line CX von Bosch eBike Systems
trifft Kraft auf Kontrolle und eine Erfolgsgeschichte auf ihre Fortsetzung.

Pressebild 2:



Mit 85 Newtonmeter Drehmoment, 600 Watt Maximalleistung und bis zu 340
Prozent Unterstützung liefert die neue Performance Line CX das ideale
Verhältnis von Kraft, Dynamik, Effizienz und Reichweite

Pressebild 3:



Die Kraft der neuen Performance Line CX entfaltet sich dynamisch und präzise abgestimmt auf das jeweilige Fahrmanöver und folgt exakt dem Pedalinput. Möglich wird dies durch die neu interpretierte Sensorik.

Pressebild 4:



Bosch hat das Getriebe der neuen Performance Line CX mit Blick auf eine ausgewogene Balance aus Kraftentfaltung, Effizienz und Geräusentwicklung optimiert und mechanische Geräusche weitgehend reduziert.

Pressebild 5:



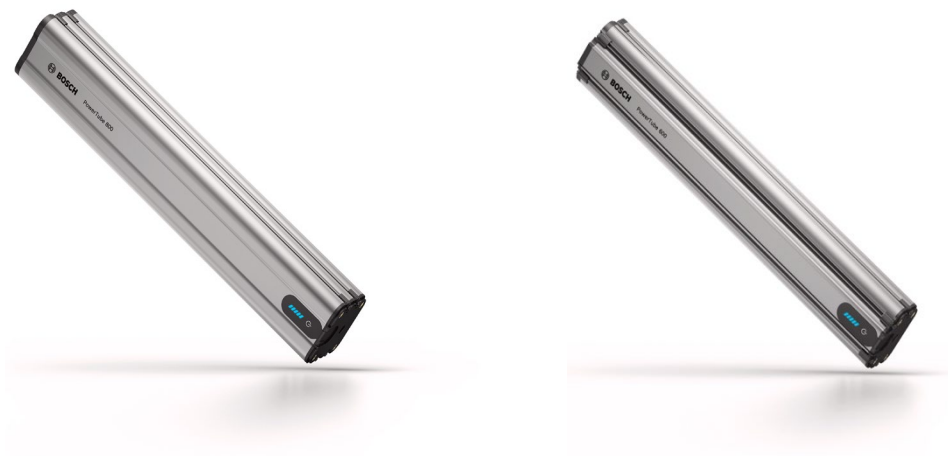
Das neue eBike ABS Pro schafft die optimale Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance: So ist spätes und starkes Bremsen ohne Wegrutschen des Vorderrades möglich.

Pressebild 6:



Mit einer für eMTBs angepassten Optik und geschützt im Lenkerdreieck positioniert, bietet das neue Purion 400 Display einen guten Überblick über die wesentlichen Fahr- und Fitnessdaten.

Pressebild 7 + Pressebild 8:



Die PowerTube 800 (li.) ist der bislang größte PowerTube Akku im smarten System, perfekt abgestimmt auf die neue Performance Line CX. Mit etwa 205 Wh/kg enthält der Akku die höchste Energiedichte im Portfolio. Ebenfalls neu: die PowerTube 600.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.

Maximale Bremsperformance mit dem Bosch eBike ABS Pro

September 2024

Bosch eBike Systems revolutioniert mit neuem ABS das Mountainbike-Fahrerlebnis

- ▶ Entwickelt für sportliche, ambitionierte und anspruchsvolle eMountainbiker*innen
- ▶ Noch schnelleres ABS-Regelverhalten für mehr Stabilität beim Bremsen auf dem Trail
- ▶ Zur Wahl: Zwei verschiedene Modi für Trailfahrer*innen und Enduro-Racer*innen für die entscheidenden Sekunden

Stuttgart/Reutlingen – Auf dem Trail bergab wollen sich anspruchsvolle Mountainbiker*innen und Enduro-Racer*innen mehr auf ihre Fahrlinie und weniger auf das Bremsen konzentrieren. Für sie hat Bosch eBike Systems jetzt eine Lösung: das neue ABS Pro für Bremssysteme mit hoher Performance. Dieses erhöht die Fahrstabilität, indem es ein spätes und starkes Bremsen möglichst ohne Wegrutschen des Vorderrades erlaubt.

Die für sportliche Downhill-Passagen optimierte Ansteuerung regelt im Millisekundenbereich und lässt die Bremse noch exakter auf verschiedene Untergründe reagieren. Gleichzeitig wurde die Bremsdruckmodulation optimiert, um auch bei mehr Geschwindigkeit auf dem Schotterweg oder Trail eine noch bessere, natürlich-kraftvolle Bremsleistung zu erreichen. Die Vorteile für eMountainbike-Begeisterte: Das „Flow-Fenster“ wird erweitert, sie können sich besser auf die Spur fokussieren, präziser fahren und müssen sich weniger auf das Bremsen konzentrieren. Und auch in einem Rennen bedeutet das für Enduro- und Downhill-Fahrer weniger Stress für den Körper und dadurch mehr Leistung und länger anhaltendes Konzentrationsvermögen.

Stabil und auf Leistung getrimmt

Schnelles, sportliches Bergabfahren erfordert eine gute bis hin zu einer ausgefeilten Bremstechnik. Mit modernen, leistungsstarken Bremssystemen kann es auch zu Verbremsen oder Überbremsen kommen, gerade in unvorhergesehenen Situationen. Wer präzise bremst, meistert Abfahrten nicht

nur sicherer, sondern gelangt auch schneller ans Ziel. Hier kommt das eBike ABS Pro ins Spiel, das sich an erfahrene Mountainbiker*innen richtet, die ihr Skillset erweitern wollen: Das auf Trail-Performance optimierte ABS greift besonders in der ersten Bremsphase ein, um initiales Verbremsen zu minimieren. Beim Anbremsen sorgt das ABS Pro für Stabilität, danach nimmt die Regelung spürbar ab – zugunsten höchster Bremsperformance. So werden Fahrer*innen an die maximale Bremskraft auf dem jeweiligen Untergrund herangeführt. Die Länge der initialen Anbremsung hängt bei jedem Bremsvorgang vom Fahrerinput und dem Grip-Level ab, also dem Maß an Haftung des Reifens. So verfeinert das ABS Pro ausgefeilte Bremstechnik und sorgt dafür, dass Biker bei Trail-Abfahrten im Flow bleiben.

Zwei ABS-Modi für unterschiedliche Ansprüche

Bei der Entwicklung des neuen ABS Pro für höchste Bremsperformance auf Trails ließ Bosch Erfahrungen und Technologie aus dem eMTB-Racing einfließen. Entstanden sind daraus zwei ABS-Pro-Modi: ABS Trail Pro für anspruchsvolle Mountainbiker*innen und ABS Race für Enduro-Racer*innen.

Der Modus **ABS Trail Pro** ist der neue Standard für jede herausfordernde Trailabfahrt und wurde für effizienteres, stabileres und kontrollierteres Bremsen auf losem Untergrund entwickelt. eMountainbiker*innen können sich so voll auf die ideale Linienführung fokussieren und profitieren bei griffigem Untergrund zusätzlich von der Hinterrad-Abheberegelung. Diese kann verhindern, dass das Hinterrad bei extrem starkem Überbremsen ungewollt stark abhebt.

Für eMTB-Profis und Bremsspezialisten ist beim Modus **ABS Race** der Funktionsumfang bewusst angepasst: Alle Stoppie-Freunde und Spitzkehren-Liebhaber können in diesem Modus das Hinterrad gezielt vom Boden abheben lassen und versetzen, denn die Abheberegelung ist deaktiviert. „Von unseren Athlet*innen haben wir die Rückmeldungen erhalten, dass sie mit dem ABS Race einfach schneller sind. Sie fühlen sich sicherer und performanter und können bergab entscheidende Zeit gewinnen. Ein Mehrwert für anspruchsvolle Biker, die auf dem Trail ans Limit gehen wollen“, sagt Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems.

Im Wettkampfeinsatz konnten Bosch-Athlet*innen mit ABS Race bereits Weltmeistertitel und mehrere Enduro-Siege einfahren. Für eMTB-Weltmeisterin Nathalie Schneitter ist der Modus ABS Race am eMountainbike ein echter Gamechanger: „Mit dem ABS Race bin ich in der Abfahrt kontrollierter unterwegs und kann später und stärker bremsen, ohne dabei den Grip und mein Tempo zu verlieren. So kann ich mich perfekt fokussieren und meine Linie halten.“

Die beiden Modi ABS Trail Pro und ABS Race können über die eBike Flow App oder das Settings-Menü im Display ausgewählt werden.

Das Bremsverhalten im Performance-Bereich verbessern

Auf den Displays Kiox 300, Kiox 500, Purion 200 und Purion 400* werden neben dem ausgewählten ABS-Modus auch Informationen wie Bremsweg und -dauer sowie die Anzahl der Bremsungen mit ABS-Einsatz angezeigt. Nach der Abfahrt lässt sich das eigene Bremsverhalten in der eBike Flow App analysieren und der Anteil der Bremsungen mit und ohne ABS Pro vergleichen.

Das Bosch eBike ABS Pro ist mit den Scheibenbremsen MT7 von Magura und DH-R EVO von TRP kompatibel, ist nicht nachrüstbar und nur für eBikes mit smartem System verfügbar. Erste eBikes mit dem neuen ABS Pro werden voraussichtlich ab Ende 2024 im Fachhandel erhältlich sein.

Konsequente Ausdifferenzierung des Bosch eBike ABS

Das neue Bosch eBike ABS Pro mit den Modi ABS Trail Pro und ABS Race schafft die optimale Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance. Das 2022 präsentierte weltweit kleinste [Bosch eBike ABS](#) mit den Modi ABS Allroad und ABS Trail wurde bewusst stärker mit Fokus auf Sicherheit und Stabilität entwickelt. Ebenfalls im Jahr 2022 – besonders geeignet für den urbanen Raum – stellte Bosch die Modi ABS Touring und ABS Cargo beispielsweise für eCity-, eTrekking- und eCargo-Bikes vor. 2018 führte Bosch eBike Systems das weltweit erste ABS für Pedelecs ein.

*Bremsweg und -dauer bei Purion 400 aktuell nicht verfügbar.

Pressebild 1:



Klein und performant: Das Bosch eBike ABS Pro regelt für ambitionierte eMountainbiker*innen, die auf Trails alles geben.

Pressebild 2:



Mit dem eBike ABS Pro finden Biker die perfekte Balance zwischen Fahrstabilität und maximaler Bremsperformance.

Pressebild 3:



Die beiden Modi ABS Trail Pro und ABS Race können über die eBike Flow App oder das Settings-Menü im Display ausgewählt werden.

Pressebild 4:



Das auf Trail-Performance optimierte ABS greift besonders in der ersten Bremsphase ein, um initiales Verbremssen zu minimieren. Beim Anbremsen sorgt das ABS Pro für Stabilität, danach nimmt die Regelung spürbar ab – zugunsten höchster Bremsperformance.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de

10 Jahre Uphill Flow

September 2024

Wie Bosch eBike Systems das Mountainbiken prägte und eine ganze Branche veränderte

- ▶ Seit zehn Jahren steht der Bosch Uphill Flow für die Faszination eMTB
- ▶ Uphill Flow hat die MTB-Community und Fahrradbranche nachhaltig geprägt und neue Perspektiven eröffnet
- ▶ Uphill Flow als Inspiration und treibende Kraft für zahlreiche Produktentwicklungen

Stuttgart / Reutlingen – Vor zehn Jahren wurde eine Idee geboren, die das Mountainbiken revolutioniert und die gesamte Fahrradbranche verändert hat: der Uphill Flow. Der Begriff ist tief in der DNA von Bosch eBike Systems verankert und Inspiration wie Antrieb für die Produktentwicklung des Unternehmens.

„Uphill Flow steht für die Faszination, die fahrtechnischen Möglichkeiten bergauf auszuloten, mit der Physik zu spielen und Spaß mit dem eMTB eben auch im Uphill zu haben“, so Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems.

Gemeinsam mit Ex-Trial-Profi Stefan Schlie hat er den Begriff im Jahr 2014 definiert. Aus Neugierde sind die beiden zusammen technische Trails bergauf gefahren und erkannten schnell: „Wenn nur ein Bruchteil der Mountainbiker das so cool findet wie wir, kann das was richtig Großes werden.“

Der Uphill Flow eröffnet eMountainbiker*innen neue Perspektiven und Möglichkeiten, ein neues Fahrgefühl und Erfahrungen, die über das konventionelle Mountainbiken hinausgehen. „Das ‚Flow-Fenster‘ liegt oberhalb der persönlichen Komfortzone, so dass man gerade nicht mehr gelangweilt, sondern gefordert ist. Und es geht bis zur Herausforderung und sportlichen Ambition, so dass man aber noch nicht überfordert oder gestresst ist. Das ist das Besondere, und jeder spürt es sofort. Das eMountainbike erweitert das Flow-Erlebnis.“

Ein Meilenstein im Bikesport: von der Idee zur neuen MTB-Dimension

Was als Idee nach einem gemeinsamen Tag auf dem Trail begann, ist zur Erfolgsgeschichte geworden, die den Mountainbikesport um eine wesentliche

Dimension erweitert hat: nach oben. Der Uphill Flow hat zu einer Weiterentwicklung des Mountainbikens geführt, bei der das Gesamterlebnis im Vordergrund steht und nicht nur die Abfahrt. „Der Uphill Flow ließ alles, was ohne ‚e‘ keinen Spaß machte, zum Erlebnis werden – steile Steigungen gespickt mit Hindernissen, Wurzelpassagen oder Stufen“, so Fleischer weiter. Dadurch wurden lange Auffahrten in der Gruppe geselliger, da man miteinander fährt und sich dabei unterhalten kann. Und es wurden lange alpine Bike-Abenteuer möglich, ohne Shuttle oder Lift. Mit ihrer Vision haben Fleischer und Schlie die MTB-Welt geprägt und mit ihrer Neugierde den Grundstein für zahlreiche Produktentwicklungen, Bike-Infrastrukturprojekte in touristischen Regionen und neue Wettkampfformate gelegt.

„Vor zehn Jahren war das eMTB noch völlig unbekannt; etwas ganz Neues, das viel Skepsis hervorrief. Doch wir waren fest davon überzeugt und brachten 2015 mit der Performance Line CX den ersten Antrieb speziell für eMountainbikes“, erklärt Fleischer. Damit nahm der Markt an Fahrt auf. In der Folge passten immer mehr Hersteller ihre Designs und Strategien an, boten eMTBs in ihrem Portfolio an und machten das besondere Fahrgefühl für immer mehr Biker*innen erlebbar. Die anfänglichen Zweifel wichen der Faszination und hoben das Mountainbiken auf ein neues Level. „Das eMTB hat die ganze Community verändert“, so Fleischer. „Für sportliche Mountainbiker*innen und Trailfahrer*innen ist eMountainbiken nicht mehr wegzudenken.“

Auch im Event- und Racing-Bereich ist der Uphill Flow eingezogen: Wettbewerbe wie die [Bosch eMTB Challenge](#) mit Stationen in Deutschland, Italien und der Schweiz begeistern die Teilnehmer mit speziellen Uphill Stages und technischen Passagen. Der internationale Radsportverband UCI hat den World Cup im E-Mountainbike-Cross-Country und E-Enduro in den Rennkalender aufgenommen.

Uphill Flow als treibende Kraft in der Entwicklung

Der Uphill Flow ist bei Bosch eBike Systems zur Firmenphilosophie geworden. „Innovation kommt von Inspiration und Inspiration kommt von der Neugierde“, erklärt Fleischer sein Credo. Neugierig sein und die Gravitation meistern: Mit dieser Einstellung haben Fleischer und Schlie vor zehn Jahren den Uphill Flow für sich entdeckt. Er ist seither bei Bosch eBike Systems der Ansporn, neue Produkte im Sinne der eMountainbiker*innen zu entwickeln. „Der perfekte Motor muss so organisch, so harmonisch und intuitiv unterstützen, dass man auf dem Trail nicht an ihn denkt“, verrät Fleischer. „Erst dadurch stellt sich der perfekte Uphill Flow ein.“

Antriebssysteme wie die Performance Line CX, Performance Line CX Race und Performance Line SX, der wegweisende progressiv-dynamische eMTB-Modus, der Extended Boost und viele weitere technische Entwicklungen von Bosch eBike Systems sind mit der Maßgabe entwickelt worden, dieses besondere Fahrgefühl auf dem Trail zu ermöglichen. Was im Jahr 2014 als Vision begann, ist so zum Synonym geworden für ein Fahrerlebnis, das durch Innovationen die Mountainbike-Welt und die gesamte Fahrradbranche positiv geprägt, erweitert und verändert hat.

Pressebild 1:



Vor zehn Jahren wurde eine Idee geboren, die das Mountainbiken revolutioniert und die gesamte Fahrradbranche verändert hat: der Uphill Flow.

Pressebild 2:



Claus Fleischer (r.), CEO von Bosch eBike Systems, hat gemeinsam mit Ex-Trial-Profi Stefan Schlie (l.) den Begriff Uphill Flow im Jahr 2014 definiert.

Pressebild 3:



Der Uphill Flow eröffnet eMountainbiker*innen neue Perspektiven und Möglichkeiten, ein neues Fahrgefühl und Erfahrungen, die über das konventionelle Mountainbiken hinausgehen.

Pressebild 4:



Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems, blickt auf zehn Jahre Uphill Flow zurück: Der Begriff ist tief in der DNA von Bosch eBike Systems verankert und Inspiration wie Antrieb für die Produktentwicklung des Unternehmens.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de